Zeitschrift: Region St.Gallen : das St. Galler Jahrbuch
Band: - (1994)

Rubrik: Gesellschaft zum 75. Geburtstag von Paul Huber gegründet

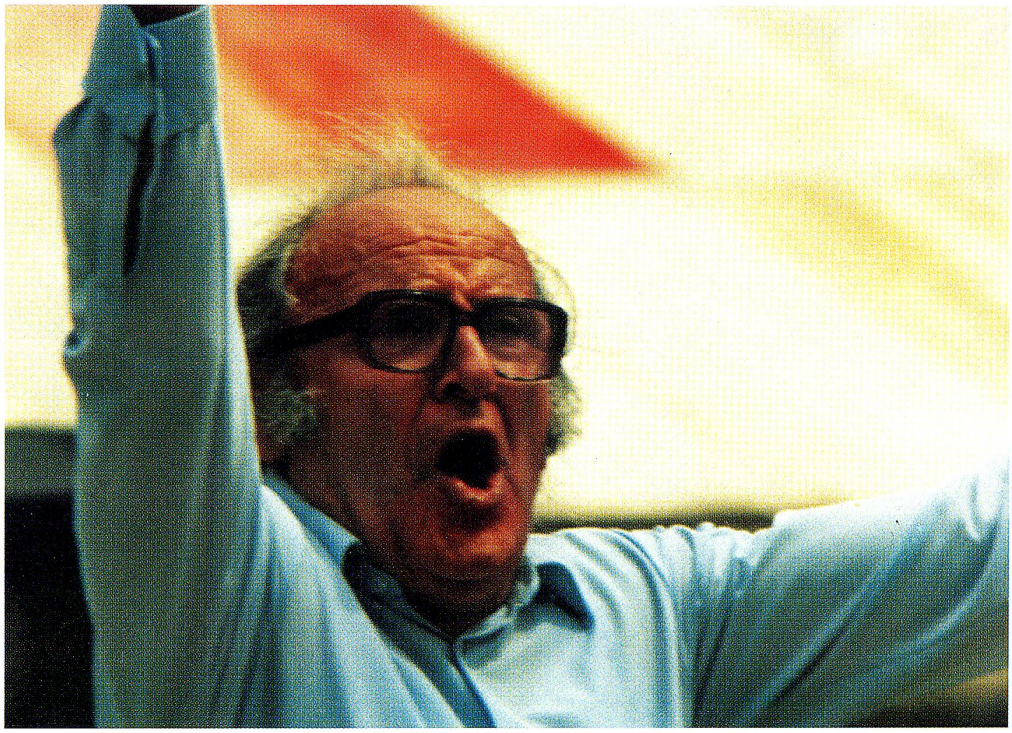
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

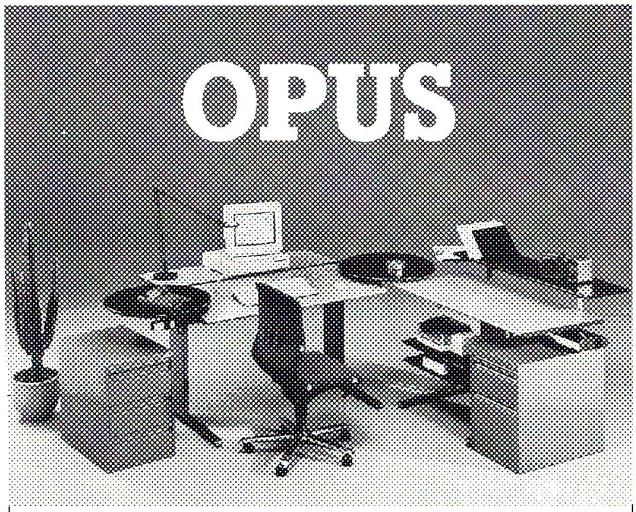
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein Leben für die Musik.
Paul Huber ist
75 Jahre alt geworden.

wohnform ag
Skandinavische Möbel

9000 **St. Gallen**
Kornhausstrasse 33
Tel. 071/22 31 30

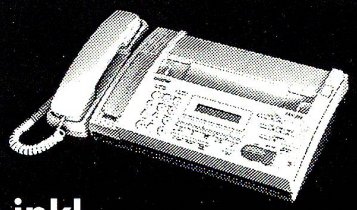


Wer jährlich gegen 2000 Stunden im Büro sitzt, hat für OPUS ein gutes Büro-Gehör. OPUS, das wirtschaftliche Arbeitsplatz-System der 90er Jahre. Gratisprospekt bestellen.

BIGLA

Flurhofstr. 160b, 9006 St. Gallen
Tel. 071/35 55 44, Fax 071/35 55 04

Neu von Brother: Fax 295.
Telefax, Telefon und so weiter.



Alles inkl.

Möchten Sie sich einen zweiten Telefonanschluss ersparen? Dann bieten wir Ihnen Fax und Telefon in einem einzigen Gerät. Wir bieten Ihnen aber auch sonst alles. Zum Beispiel eine Auswahl, die Ihnen einen zweiten Besuch bei der Konkurrenz erspart.

BÜRO FORRER AG
FLURHOFSTR. 34
9000 ST. GALLEN
071-25 44 22

brother

Es ist immer gut, einen Brother zu haben.
Und uns.

WIR LASSEN SIE NIE IM STICH!

KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB

Bei der KKB ist wirklich jeder lückenlos versichert.

Informationen:
Krankenkasse KKB
Zweigstelle St.Gallen
Teufenerstrasse 52
Tel. (071) 22 81 31
9002 St.Gallen

Gesellschaft zum 75. Geburtstag von Paul Huber gegründet

Der bekannte Ostschweizer Komponist, Dirigent und Musikprofessor Paul Huber wurde am 17. Februar 1993 75 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum gründeten Freunde seiner Musik die "Paul Huber Gesellschaft". Diese von alt Ständerat Dr. Paul Bürgi präsidierte gemeinnützige Gesellschaft hat zum Ziel, alle grösseren Werke von Paul Huber vorzustellen, das Lebenswerk des Komponisten im In- und Ausland zu fördern und es der Nachwelt lebendig zu erhalten. 1993 wurde eine Konzertreihe organisiert, in der insgesamt acht Werke von Paul Huber vorgestellt wurden. Höhepunkt war die Aufführung des "Requiem", also von jenem Werk, das als das aufwendigste von Huber gilt. Paul Huber wurde im kleinen Weiler Thalbach bei Kirchberg im Toggenburg als zweites von neun Kindern geboren. Er erinnert sich gut an die Lieder seiner Mutter und an das Mundharmonikaspiel seines Vaters, Pauls erste Kontakte mit der Musik. Mit Liebe und Verehrung denkt er an seine Eltern, die er bereits in seinem zehnten Lebensjahr infolge einer Fleischvergiftung verloren hatte. Der Hof wurde verkauft, die Kinder kamen als Pflegekinder zu Verwandten oder Bekannten. Paul Huber hatte das Glück, in die kinderlose Familie des Kirchberger Bankverwalters aufgenommen zu werden, wo er wie ein eigenes Kind geliebt und gefördert wurde. Hier kam er auch in Berührung mit der Musik und dem Klavier. Von Anfang an machte der Knabe Kompositionsversuche, die er auf kleinen Zetteln festhielt. Dieser innerliche Drang liess ihn von da an nie mehr los, und so stand für ihn fest: Musiker wollte er werden!

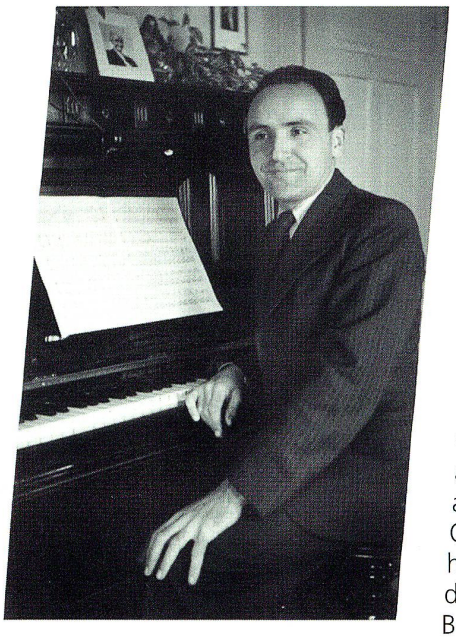
Die frühen Vorbilder

In Kirchberg wirkte zu dieser Zeit der bekannte Kirchenmusiker J.H. Dietrich als Schullehrer und Dirigent der Blasmusik sowie des Kirchenchores. Seine Aufführungen von Messen von Haydn, Mozart, Schubert und Beethoven, besonders aber diejenige der e-Moll-Messe von Anton Bruckner waren für Paul Hubers Lebensweg bestimmend. Dem grossen Meister Bruckner eiferte er besonders nach.

Paul Huber mit alt Domkapellmeister Johannes Fuchs (rechts).

Vielfältige Studien und erste Anstellung

Nach der Mittelschule im Kollegium St. Antonius in Appenzell besuchte er dann bis zur Maturität im Jahre 1940 das Kollegium St. Fidelis in Stans. Nach der Matura kam der Aktivdienst, den der junge Musiker als Spielführer des Schützenbataillons 4 absolvierte. Aus dieser Zeit stammen seine Militärmärsche. Im Herbst 1940 trat Huber ins Konservatorium in Zürich ein. Von Kirchberg aus fuhr er jeweils nach Zürich, wo sein Lehrer für Chorgesang und Chorleitung, Johannes Fuchs, früh die Begabung von Huber erkannte und ihn förderte. Mit den Diplomen für Schulmusik, Klavier, Orgel, Chorleiter und Theorielehrer schloss Paul Huber seine Studien ab. Im Jahre 1943 fand er eine erste Anstellung als Organist an der Wiler Stadtkirche. Hier spielte er bis 1949. Den ersten öffentlichen Erfolg brachte ihm aber das Jahr 1945, als seine Messe zu Ehren des heiligen Gallus im Wettbewerb des st.gallischen Diözesan-Cäcilienverbandes mit dem dritten Preis ausgezeichnet wurde.



Erinnerung an die Wiler Jahre 1943 – 49

Über Wil an die Kantonsschule St. Gallen

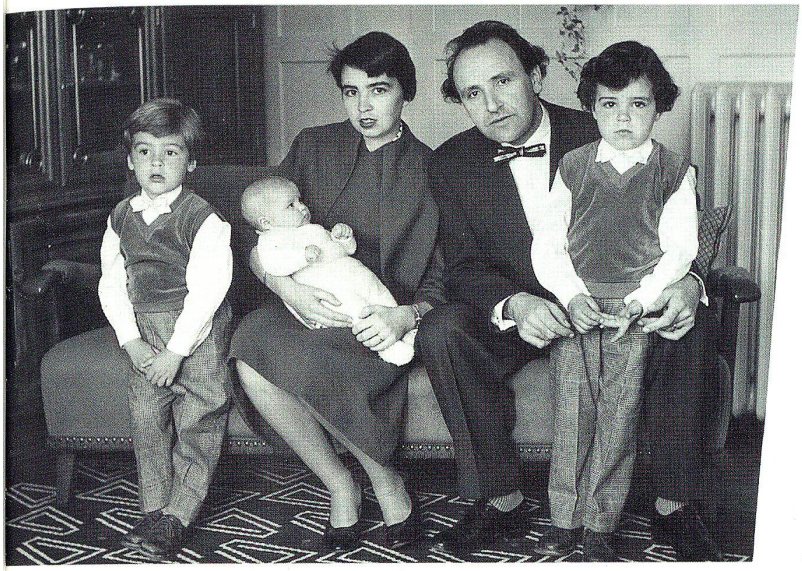
Im Herbst des Jahres 1949 wurde in Wil die Stelle des Musikdirektors frei. Huber wurde als Nachfolger von Gallus Schenk gewählt. Zu seinen vielfältigen Aufgaben gehörte unter anderem auch die Leitung des Männerchors, des Orchestervereins und des Musikunterrichts an der Sekundarschule. Keine zwei Jahre später sollte sich für Paul Huber eine neue berufliche Perspektive eröffnen. 1951 wurde der Dreiunddreissigjährige zum Hauptlehrer für Gesang und Klavier an die Kantonsschule St. Gallen gewählt. So zog er, weit früher als ursprünglich erwartet, von Wil an seinen neuen Wirkungsort, wo ihm bald auch die Leitung des Männerchores St. Gallen Ost übertragen wurde. Noch im gleichen Jahr heiratete er Hedi Gähwiler aus Wil und gründete eine Familie. Nebst seinem geregelten Beruf fand er Zeit, an grösseren Aufträgen zu arbeiten. Dazu zählen die Messe in c-Moll,

Eine schicksalhafte Begegnung

Doch bald lockte die Ferne, und so fuhr Huber 1947 nach Paris und besuchte dort die Schule der Nadja Boulanger. Im Juli des gleichen Jahres fand eine jener schicksalhaften Begegnungen statt, die Paul Hubers weiteren Lebensweg bestimmten. Das Organisationskomitee des Eidgenössischen Musikfestes 1948 in St.Gallen hatte Professor Georg Thürer (Text) und den Luzerner Komponisten J.B. Hilber mit der Schaffung des Festspieles "Frau Musica" beauftragt. Da erkrankte Hilber und sah sich gezwungen, auf die Arbeit zu verzichten. Zu dieser Zeit fand in Altstätten das St. gallische Kantonalmusikfest statt, an dem Paul Hubers erste Konzertouverture für Blasmusik uraufgeführt wurde. Dieses Werk stiess bei dem Organisationskomitee des Eidgenössischen Musikfestes auf grossen Gefallen, so dass Paul Huber sofort mit der Komposition des Festspieles "Frau Musica" beauftragt wurde. Dieses wurde im Juli des folgenden Jahres als erstes grosses Werk unter seiner Leitung uraufgeführt. Damit war der Name Paul Huber auch ausserhalb der Region bekannt geworden.

Hochzeit am 6. September 1951

das St.Galler Bundesspiel und das Oratorium "Der verlorene Sohn", bei dem alle Stadtchöre mitgesungen haben. Dann kam die erste Oper "Das Schaufenster" und das "Requiem", welches zufälligerweise am 20. April 1956, am 28. Todestag seines Vaters, uraufgeführt wurde.

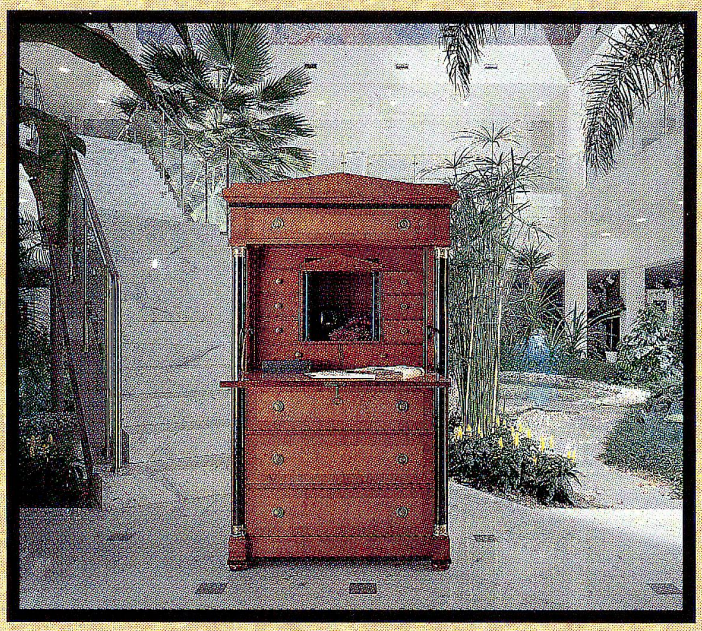


Roswitha, Christoph, Gabriel, Hedi und Paul Huber an Ostern 1957.

Familienkonzert 1965: Vater Paul mit Sohn Christoph und Tochter Roswitha.

Kanti-Konzert 1970 in der Tonhalle

Lebensräume



Bekenntnis zum eigenen Stil: Naturholz-Sekretär von SELVA im Design des frühen Jugendstils (Fr. 4554.–).

Ist es nicht herrlich, in Räumen zu leben, wo man sich so richtig wohlfühlt? Sich einen eigenen, persönlichen Lebensraum zu schaffen, der durch und durch vom eigenen Stil geprägt ist? Bei Gamma in Wil finden Sie alles, was Sie dazu brauchen.

Wählen Sie selbst unter den Kreationen namhafter Designer und Marken, den vielen Teppichen, Vorhängen und Accessoires. Oder lassen Sie sich von uns beraten. Damit Sie auch wirklich das bekommen, was Sie sich eigentlich wünschen.

Der neue **GAMMA**

Möbel zum Leben

Einrichtungshaus GAMMA AG, 9500 Wil (500 m von Autobahn-Ausfahrt), St. Gallerstrasse 45, Tel. 073-23 67 23
Abendverkauf jeden Dienstag bis 21.00 Uhr, Mo–Fr 08.30–12.00 und 13.30–18.30 Uhr. Samstag 09.00–17.00 Uhr

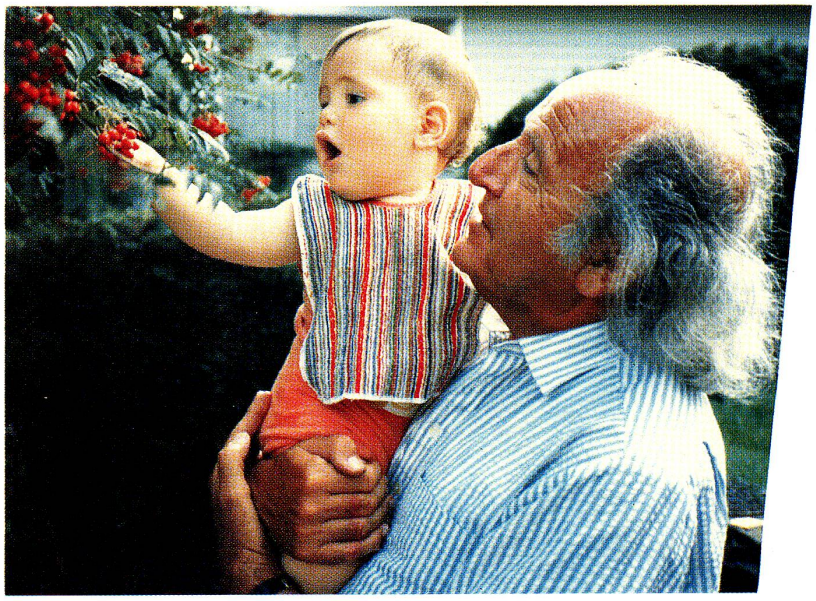
Ehrungen im In- und Ausland

Eines der grossen, beglückenden Ereignisse dieser Jahre war für Paul Huber die Reise nach Wien zur Aufführung der grossen Messe in c-Moll in der Karlskirche. Aber auch die Reisen nach London Hereford zur Uraufführung des "Verlorenen Sohnes", nach Rom und Florenz, nach Ottobeuren, wo in der Basilika sein "Requiem" aufgeführt wurde, sind bewegende Ereignisse, an die sich der Komponist gerne erinnert. Paul Huber betrachtete sein Schaffen stets als "Dienst am Menschen". Dieses Selbstzeugnis nahm die Universität Fribourg in die Ehrenurkunde auf, als sie Paul Huber 1979 den Doktorgrad der Theologie ehrenhalber verlieh. Sie zeichnete den Komponisten aus, "der sich in seinem musikalischen Schaffen von hoher künstlerischer Qualität zugleich leiten liess von einer grossen Bereitschaft und Fähigkeit, auf Bedürfnisse und Voraussetzungen konkreter Situationen einzugehen". Im Jahr 1989 war Paul Huber der Schweizer Empfänger des Oberrheinischen Kulturpreises der Johann Wolfgang von Goethe-Stiftung.

Der Komponist an seinem Schreibpult (1970).

Über 400 Werke

Das Schaffen von Paul Huber hat bisher über 400 Werke hervorgebracht. In seinem Haus hat er sich im Untergeschoss ein "Komponierzimmer" eingerichtet, wo er ganz ungestört an seinem Klavier arbeiten kann. Am schwierigsten ist stets das Finden eines Themas. Danach ist der Bann aber gebrochen. "Aus dem Hauptthema ergibt sich oft eine Entwicklung mit erstaunlichen Ergebnissen", meint Paul Huber. Denn auch für ihn ist es immer wieder interessant, wie sich die Töne und Noten schlussendlich zusammenfügen und harmonieren. Anregungen holt er sich bei Spaziergängen, wenn er die Natur auf sich einwirken lässt.



Der Grossvater mit seinem ersten Enkelkind Sebastian (1986).

Der gute Ton

Flügel- und Klavierreparaturen erfordern viel Wissen, Erfahrung und eine gut eingerichtete Werkstatt, um zum Beispiel auch Furnierarbeiten an Klavieren oder Flügeln ausführen zu können.

Grundsätzlich sind alle Flügel oder Klaviere reparierbar, vorausgesetzt, die Instrumente besitzen ein funktionstüchtiges Mechaniksystem!

Einige der bekanntesten europäischen Klaviere und Flügel möchten wir kurz in Erinnerung rufen:

Steinway & Sons, Bösendorfer, Bechstein, Schimmel, Grotrian-Steinweg, Pfeiffer, Schiedmeyer, Erard, Pleyel, Sabel, Burger & Jacobi, Schmied-Flohr usw.

Eine **seriöse** und **handwerklich gut** ausgeführte Reparatur oder Restauration kann nur vom gelernten Klavierbauer durchgeführt werden. Deshalb sollten sich die Instrumenten-Besitzer zuerst genau informieren lassen, was denn für ihr Geld auch **wirklich alles ersetzt oder neu gemacht wird!**

Flügel- und Klavierverkauf bei SABEL

- Bei uns hat der Klavierkunde in unserer grosszügigen Ausstellung eine Auswahl von über 100 Instrumenten verschiedener Marken!
- Bei uns hat der Kunde die Möglichkeit, dem geschulten Klavierbauer in einer der besteingerichteten Reparatur- und Restaurationswerkstätten der Schweiz über die Schulter zu schauen!
- Bei uns ist es eine Freude, den Kunden in unseren Räumen zu verwöhnen mit Kaffee oder Mineralgetränken und ihn mit fachkundigem Wissen zu beraten!
- Bei uns kann man Flügel und Klaviere sowie elektronische Tasteninstrumente der Marken: **Sabel, Schimmel, Yamaha, Pleyel, Gaveau, Eterna und Korg** kaufen oder ab Fr. 100.– mit grosszügiger Anrechnung bei Kauf mieten!
- Wir tauschen auch alte Klaviere oder Flügel zu ehrlichen Preisen bei einem Neukauf ein!

Die Kosten

Eine komplette Klavierrestauration kostet zwischen Fr. 4000.– und Fr. 10000.–, und ein Flügel kann bis auf Fr. 30000.– zu stehen kommen.

Zu den Preisen

Es gibt sehr preiswerte billigere Klaviere schon ab Fr. 5000.–. Die Preise schrauben sich dann hoch bis zu über Fr. 20 000.–.

Das "billigere" Klavier unterscheidet sich meistens auch in der Höhe und nicht zuletzt auch im Markennamen.

Obwohl auch die kleineren Klaviermodelle spieltechnisch und mechanisch einwandfrei funktionieren können, ist zu berücksichtigen, dass ein Klavier ab einer Gesamthöhe von 120 cm nahezu das Klangvolumen eines Kleinflügels erreichen kann!

Sabel